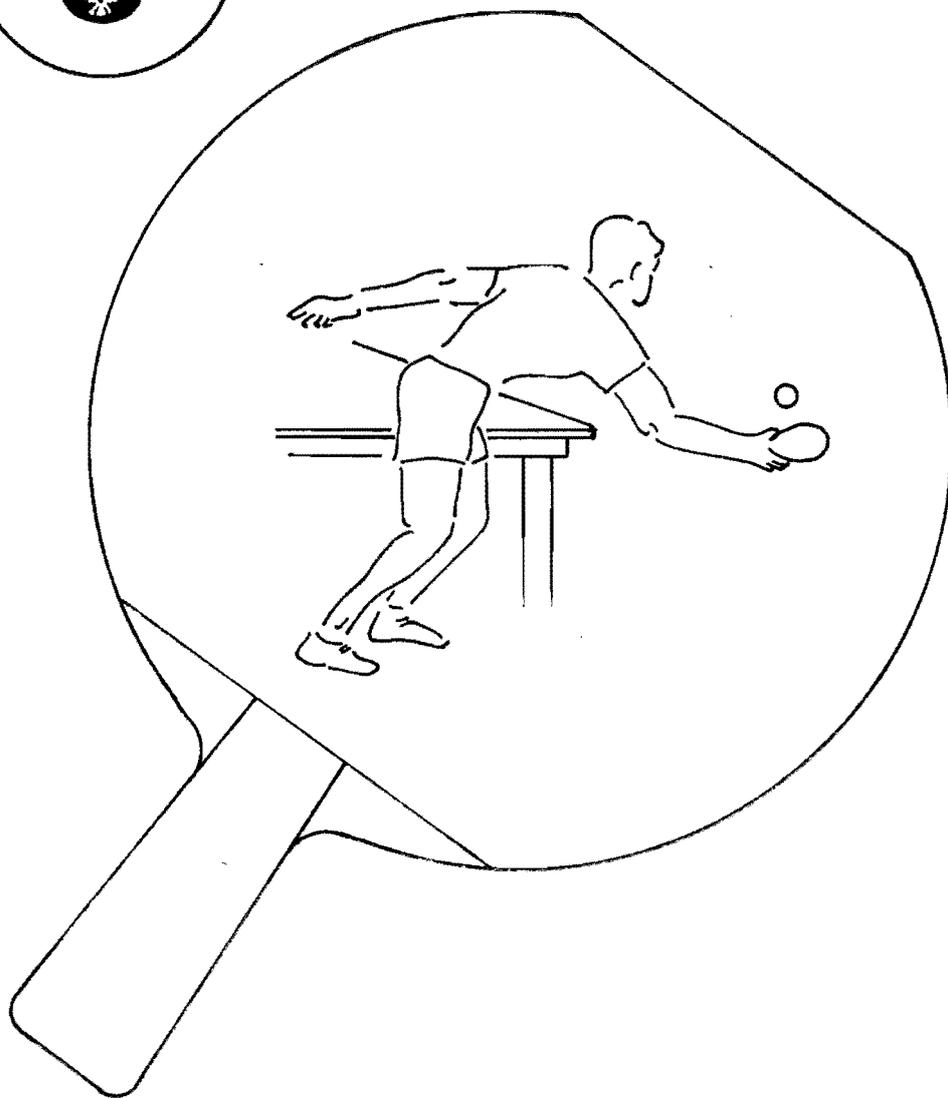
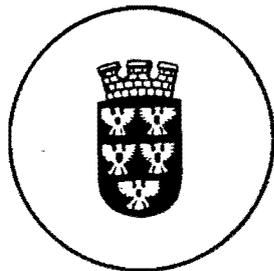


# NÖTTLV

# ANFANGS- LEHR- BÜCHER



NIEDERÖSTERREICHISCHER  
TISCHTENNISLANDESVERBAND

NUMMER 4

1974

**Bestellen auch Sie bei den Firmen,  
die bei uns inserieren !**

# Sieges preise



Für jede Veranstaltung exakt passende Sportpreise. Plaketten, Abzeichen, Medaillen, Pokale, Urkunden und Trophäen. Zur Auswahl in unserem aktuellen Katalog. Fordern Sie ihn an. **METALLWARENFABRIK FRIEDRICH ORTH**  
1061 Wien, Postfach 33, Bürgerspitalgasse 8, Tel.: 57 94 86/87;  
Filiale: 6020 Innsbruck, Bürgerstraße 28, Tel.: (05222) 28 082.

Roulette Baccara Black Jack  
Spielcasino

**Cercle Wien**

Palais Esterházy I, Kärntnerstr. 41  
täglich ab 19 Uhr



Roulette Baccara Black Jack  
Spielcasino

**Baden/Wien**

im Kurpark, täglich ab 16 Uhr



„ALMA“ Schulhefte und Papierwaren  
vom Fachhandel

April 1974

Nr. 4

T I S C H T E N N I S N A C H R I C H T E N  
Verbandsblatt des N.O. Landesverbandes

Präsident: Norbert H e i d n e r  
1040 Wien, Ziegelofengasse 4/1/5

A u s d e m I n h a l t :

1. BERICHTE AUS DEM VORSTAND  
Funktionsenthebung  
Erneuerung von Spielerpässen  
Kommissionierung von Spiellokalen  
FUNKTIONÄRSTAGUNGEN
2. BERICHTE DES JUGENDWARTES  
Schülerstaatsmeisterschaften 1974  
Jugend- und Schüler Landesmeisterschaften
3. BEGLAUBIGTE MEISTERSCHAFTSRESULTATE
4. Aus den VEREINEN  
ATUS MILLER TRAISMAUER-ÖSTERR. MANNSCHAFTS-  
STAATSMEISTER
5. BERICHTE DES PRESSEREFERENTEN

Herausgegeben von Sekretariat des NÖTTLV  
per Adresse:  
Igo WAGNER, 2500 Baden, Uetzgasse 35  
Tel.(02252) 84 203

AUS DEM VORSTAND:

### Funktionsenthebung

Die Verbandsleitung hat in der Sitzung von 1. April 1974 Herrn Dr. Elmar M e n i g a t mit sofortiger Wirkung seiner Funktionen als Beirat des Landesverbandes und Mitglied einzelner Unterausschüsse e n t h o b e n . Dr. Menigat hat gleichzeitig seine Funktionen zur Verfügung gestellt.

Die Unterausschüsse wurden durch das Ausscheiden von Dr. Menigat wie folgt neubesetzt:

#### Melde- und Beglaubigungsausschuß:

Beisitzer: Josef K i n d l , Horn  
Ersatz: 1./Ernst Z a m a r i n , Ybbsitz  
2./Walter L i n k , Edlitz

#### Ranglistenausschuß:

Beisitzer: Ernst Z a m a r i n , Ybbsitz

#### Adressenänderung:

USV Langenlois: Hermine M e t z e  
Mißongasse 9  
3493 H a d e r s d o r f

. . . . .

#### Anderung des Telefonverzeichnisses

Präsident Norbert H e i d n e r : AP (0222) 56 50 / 54 22

. . . . .

#### Erneuerung von Spielerpässen

Der Melde- und Beglaubigungsausschuß hat beschlossen, noch vor Beginn der Meisterschaft 1974/75 a l l e Spielerpässe zu überprüfen. Gleichzeitig werden sämtliche Pässe, die v o r dem 1. J u n i 1971 ausgestellt wurden, erneuert. Ebenso werden Spielerpässe eingezogen, die sich nicht mehr in ordnungsgemäßem Zustand befinden bzw. bei welchen das Lichtbild nicht mehr zur Personenfeststellung beitragen kann. Bei dieser Überprüfung ist für alle J u g e n d l i c h e n (sofern sie nicht per 1. 7. 1974 die Altersgrenze überschreiten) eine Original - Geburtsurkunde oder eine beglaubigte Abschrift vorzulegen.

Die Einsendung der Spielerpässe soll im J u n i 1974 erfolgen, nähere Details werden in den nächsten Verbandsnachrichten bekanntgegeben.

Die Vereine werden ersucht, für alle neu auszustellenden Pässe L i c h t b i l d e r (vom Jahre 1974) vorzubereiten und die Geburtsurkunden der Jugendlichen bereitzustellen, sodaß im Juni eine lückenlose Einsendung gewährleistet ist.

Fortsetzung BERICHTE aus dem VORSTAND

ZENTRALE MEISTERSCHAFTEN DAMEN und SENIOREN SÜD werden von 5.6. auf 12. 6. 1974 v e r l e g t!

TEILNEHMER an den weiteren QUALIFIKATIONSSPIELEN werden gesonder angeschrieben!

. . . . .

WETTSPIELBLOCKS

Den Vereinen des Landesverbandes wird hiernit zur Kenntnis gebracht, daß die Abgabe von Wettspielblocks nunmehr zum Preis von S 65,-- per Stück erfolgt!

. . . . .

KOMMISSIONIERUNG von Spiellokalen:

Seitens des HÖFTLV werden in nächster Zeit die Spiellokale überprüft. Es soll angestrebt werden, für unsere Sportler gute Spielbedingungen zu schaffen.

Es werden daher alle Landes- und Unterligavereine aufgefordert bis 30. JUNI 1974 nachfolgende Angaben über ihre Spiellokale an:

VM Johann KUBITSCHKA, 3021 P r e ß b a u m, Hauptstraße 117 bekannt zu geben:

1. Beschaffenheit des Fußbodens:
2. Maße der Spielfläche: Länge:                      Breite:                      Raunhöhe:
3. Lichtverhältnisse:                      Watt:
4. Verdunklungsmöglichkeit:                      ja oder nein
5. Beleuchtungskörper:                      Abstand v. Fußboden bis Beleuchtungskörper:
6. Beheizbarkeit des Raumes:                      ja oder nein
7. Durchschnittl. Raumtemperatur bei Beheizung d. Raumes:

Johann KUBITSCHKA  
(Obmann d. Spielplatzaussch.)

. . . . .

**A C H T U N G ! A C H T U N G !**

Wir bringen nochmals in Erinnerung, daß die Bestimmungen der Jugendordnung § 3 abs. 6b) die Beibringung eines ÄRZTLICHEN ZEUGNISSES bis 31. Mai 1974 vorschreiben.

AUS DEM VORSTAND:

FUNKTIONÄRSTAGUNGEN

-----  
Anfangs Mai finden wieder die bereits traditionellen Funktionsbesprechungen statt, bei welchen Präsident Norbert Heidner und Rechtsberater Kurt Gierer Kontaktgespräche mit den Vereinsvertretern führen werden.

Alle Vereine werden eingeladen, ihre Vertreter zu entsenden, um sich über die verschiedenen Neuerungen zu informieren.

N O R D

S a m s t a g , 4. M a i 1974                      Beginn: 9 Uhr

Ort: H O R N . Rasthaus Weinmann, Pragerstraße

Für die Vereine USV Langenlois, Union Gmünd, Hütte Krems, alle Vereine der 1. Klasse Nord A sowie der 2. Klassen Nord A, B, C und D.

O S T

S a m s t a g , 4. M a i 1974                      Beginn: 16 Uhr

Ort: W O L K E R S D O R F , Gasthaus Pfaffl, Wienerstraße 15

Für die Vereine Union Stockerau, Union Wolkersdorf, SC Stockerau, alle Vereine der 1. Klassen Nord B sowie der 2. Klassen Nord E und F.

S Ü D

S a m s t a g , 11. M a i 1974                      Beginn: 16 Uhr

Ort: B A D E N , Gasthaus Breinschmid, Vöslauerstraße 19

Für sämtliche Südvereine.

W E S T

S a m s t a g , 11. M a i 1974                      Beginn: 9 Uhr

Ort: A M S T E T T E N , Bahnhofrestauration

Für alle Westvereine.

. . . . .

# NÖTTLV JUGENDWART

## SCHÜLERSTAATSMEISTERSCHAFTEN 1974

Trotzdem die diesjährigen Schülerstaatsmeisterschaften in den zwar schönen aber für uns doch recht entlegenen Fulpmes stattfanden, entsendete der NÖTTLV ein großes Aufgebot. Dies ermöglichten uns die Sportvereine Möllersdorf und Drosendorf, die je einen VW Bus zur Verfügung stellten. So konnten außer den beiden Mannschaften noch einige Spieler auf eigene Kosten mitfahren. Nun - zuerst die Ergebnisse:

### SCHÜLER - EINZEL:

1. Runde: Kubitschka-Berger 17,-17,12; Maier W.-Bierbauer 16,18  
Koller-Geiger 16,-14,18;
2. Runde: Reinalter-Kubitschka 17,-12,20; Mayer W.-Karras -20,  
12,17; Koller-Spanwald -12,19,10;
3. Runde: Kloiber-Mayer W.-18,19,18; Pokorny-Koller 17,14;  
Viertelfinale: Anplatz-Kloiber 15,8; Pokorny-Dogudan 14,20;  
F i n a l e : Anplatz - Pokorny 13,14

### SCHÜLERINNEN-EINZEL:

1. Runde: Edelhofer-Hainböck 12,14; Frauscher-Hoffmann 11,8;  
Gropper-Haindl 18,16;
- Semifinale: Stolz-Pawlovsky -18,17,10; Gropper-Frauscher 19,16;  
F i n a l e : Gropper - Stolz 19, 23

### SCHÜLER-DOPPEL:

1. Runde: Hotter/Nekvasil-Maier/maier 20,-19,19 Malek/Kroboth-  
Steurer/Reiss 8,11; Quarda/Klaus-Seidl/Kuper 15,19;  
Koller/Kubitschka-Angerbauer/Angerbauer 10,16;
2. Runde: Untersteiner/Czak-Quarda/Klaus 15,16; Koller/Kubitschka-  
Schober/Zehetbauer 20,22;
3. Runde: Koller/Kubitschka-Reinalter/Seywald 12,15;  
Semifinale: Anplatz/Gekle-Edelhofer/Seidl 11,14; Koller/Ku-  
bitschka-Eipeltauer/Kloiber 18,16;  
F i n a l e : Anplatz/Gekle - Koller/Kubitschka 10,9

### SCHÜLERINNEN-DOPPEL:

1. Runde: Staar/Gropper-Kiessl/Hoffmann 14,6; Haindl/Hainböck-  
Reinalter/Greiderer 15,6; Stolz/Frauscher-Zimmermann/  
Böhm -8,14,11;
2. Runde: Reinalter/Pavlovsky-Haindl/Hainböck -18,10,8;  
Semifinale: Staar/Gropper-Reinalter/Pavlovsky 12,-22,17;  
Stolz/Frauscher-Müller/Ringhofer -20,14,12;  
F i n a l e : Stolz/Frauscher - Staar/Gropper -13,13,13

### MIXED-DOPPEL:

1. Runde: Böhm/Maier-Fetter/Anplatz -20,14,17 !!; Zimmermann/  
Koller-Mayerhofer/Theiner 7,7; Hainböck/Maier R.-  
Reinalter/Aranbichic 12,17; Haindl/Kubitschka-Greiderer/  
Dolenz 17,12;
2. Runde: Böhm/maier-Bleier/Seidl 15,5; Zimmermann/Koller-  
Müller/Mayer H. 16,-14,14; Blacher/Angerbauer-Hain-  
böck/maier R.-18,8,12; Janetschko/Kloiber-Haindl/  
Kubitschka -19,19,19;
3. Runde: Frauscher/Eigentler-Böhm/Maier W. 8,10; Zimmermann/  
Koller-Reinalter/Reinalter 18,-11,19;  
Semifinale: Frauscher/Eigentler-Zimmermann/Koller 17,13;  
Gropper/Pokorny-Janetschko/Kloiber 16,-18,17;  
F i n a l e : Gropper/Pokorny - Frauscher/Eigentler 17,15

Fortsetzung Bericht SCHÜLERSTAATSBEMEISERSCHAFTEN 1974

UNTERSTUFE männlich:

1. Runde: Maier R.-Pekarok 10,12; Reiss-Weitzl 17,-18,16;  
 2. Runde: Maier R.-Limmert 15,9; Berger-Reiss 12,12;  
 3. Runde: Maier R.-Schmid 14,8;  
Semifinale: Maier R.-Berger 17,15  
F i n a l e : Maier R. - Schober 15,16 (Maier keinen Satz  
 abgegeben !!!)

MANNSCHAFT:

SCHÜLER-Einzel Vorrunden:

<u>Gruppe 1</u>		<u>Gruppe 7</u>		<u>Gruppe 10</u>	
1. Sellmeister	3 - 6:0	1. Rogina	3 - 6:0	1. Seywald	2 - 4:1
2. Hotter F.	2 1 4:2	2. Schwärzler	1 2 3:5	2. Quarda	1 1 3:2
3. Reiss	1 2 2:4	3. Bischof	1 2 3:5	3. Angerbauer-	2 0:4
4. Böhler	0 3 0:6	Kiesenhof	1 2 3:5		
<u>Gruppe 13</u>		<u>Gruppe 15</u>		<u>Gruppe 16</u>	
1. Malek	3 - 6:1	1. Schwarz	3 - 6:0	1. Köfler	2 - 4:1
2. Schicht	2 1 5:3	2. Maier R.	2 1 4:3	2. Mantler	1 1 3:2
3. Nekvasil	1 2 3:5	3. Limmert	1 2 3:5	3. Freishuber-	2 0:4
4. Steurer	- 3 1:6	4. Scidl G.	- 3 1:6		

SCHÜLERINNEN-Einzel Vorrunden

<u>Gruppe 2</u>		<u>Gruppe 3</u>		<u>Gruppe 5</u>	
1. Hainböck	1 - 2:0	1. Fetter E.	2 - 4:1	1. Böhm !	2 - 4:1
2. Greiderer E.	- 1 2:0	2. Zimmermann	1 1 3:2	2. Zoller	1 1 3:2
		3. Reinalter	- 2 0:4	3. Greiderer	- 2 0:4
<u>Gruppe 6</u>					
1. Hoffmann !!	2 - 4:1				
2. Mayerhofer	1 1 2:2				
3. Lughofer	- 2 1:4				

MANNSCHAFT SCHÜLER A

1. Steiermark	4 - 21:7
2. Ob.Österr.	3 1 17:11
3. Wien	2 2 14:12
4. Nö.Österr.	1 3 10:20
5. Salzburg	- 4 8:20

MANNSCHAFT SCHÜLERINNEN

1. Wien	5 - 28:3
2. Tirol	4 1 22:10
3. Nö.Österr.	3 2 20:19
4. Steiermark	2 3 16:19
5. Ob.Österr.	1 4 11:25
6. Burgenland	- 5 8:28

Die Placierungen zeigen, daß wir in allen Bewerbungen mit Ausnahme der Unterstufe weiblich (Böck leider erkrankt) mit den Besten aus den anderen Bundesländern mithalten können, ja sogar in der Unterstufe männlich mit Maier Robert einen Spieler stellten, der seinen Altersgenossen überlegen ist. Alle guten Ergebnisse gewinnen noch an Wert, wenn man bedenkt, daß unsere Burschen mit Ausnahme von Maier Walter auch nächstes Jahr noch in den Schülerbewerben antreten können.

Die erfreulichste Tatsache war für mich jedoch nicht allein die Placierung unserer Burschen, sondern ihre Spielweise.

Kubitschka, Koller und die Brüder Maier zeigten deutliche Verbesserungen punkto Technik und Beinarbeit. Daß alle Burschen mit vollem Einsatz spielten, eine gute Kondition mitbrachten und sich auch vor und nach dem Spiel sportlich verhielten ist inzwischen selbstverständlich geworden.

## Fortsetzung Bericht SCHÜLERSTAATSMEISTERSCHAFTEN 1974

Natürlich kommen diese Vorzüge noch nicht zum Tragen und es gelang nicht alles nach Wunsch.

Der NÖTFLV kann jedoch hoffen, nächstes Jahr, wenn weiterhin gute Aufbauarbeit geleistet wird, mit diesen Spielern Spitzenplätze sowohl im Einzel als auch im Mannschaftsbewerb zu erreichen.

Man muß jedoch gerechterweise auch anerkennen, daß bei einigen anderen Bundesländern viel getan wird. Daß die steirischen Burschen, die schon seit längerer Zeit sehr intensiv trainieren, sehr gute Fortschritte machen ist ja bekannt. Amplatz ist eine Klasse für sich. Auch Oberösterreich, Wien und Salzburg zeigten stark verbesserte Schüler.

Es ist daher das allgemeine Spielniveau trotz des herabgesetzten Jugendalters gestiegen.

Wenn nun einer nach den Leistungen der weiblichen Teilnehmer fragt, weiß ich nicht recht, was ich antworten soll.

Betrachtet man die nö. Mädchen im Vergleich zu den anderen Bundesländern, kann man sich über die guten Leistungen von Hairböck, Böhm und Zimmermann (die beiden letztgenannten spielen erst ein Jahr Tischtennis!) freuen. Betrachtet man jedoch das allgemeine Niveau, kann man keinerlei Fortschritt bemerken (einzige Ausnahme Gropper!). Um diese Stagnation zu überwinden, müssen die Mädchen in Zukunft mehr Ehrgeiz zeigen und zumindest so hart trainieren wie unsere Burschen.

Zum Abschluß möchte ich den Tiroler Funktionären und dem Bürgermeister von Fulpmes für die Ausrichtung der Schülerstaatsmeisterschaften und dem freundlichen Empfang danken. Trotz einiger Mängel, wie dezentralisierte Unterbringung, keine Verköstigung und schlechten Lautsprecher, war es eine gelungene Veranstaltung.

. . . . .

### VORANZEIGEN :

Zu den JUGENDSTAATSMEISTERSCHAFTEN in Salzburg Pfingsten 1. bis 3. Mai 1974 können wieder einige Spieler(innen) auf Eigenkosten mitfahren. Zu zahlen sind S 500,--. Dieser Betrag beinhaltet die Fahrt vom Treffpunkt nach Salzburg und retour, 2 Übernachtungen in Salzburg incl. Frühstück. Aufsicht vor und nach dem Spiel, Nenngeld sowie sportliche Betreuung während der Kämpfe.

Meldungen bis 15. Mai an JW Wagner, 2500 Baden, Uetzgasse 35

Voraussichtliche Mannschaft:

Burschen:	Pröglhöf	(USVL)	Mädchen:	Krenn	(Ybbsitz)
	Holzer	(USVL)		Haderer	(Semp. Traisk.)
	Kaufmann	(Langau)		Haindl	" "

. . . . .

## NÖTTLV JUGENDVART

### JUGEND- und SCHÜLER LANDESMEISTERSCHAFTEN 1974

-----

Da sich heuer Atus Grönd bereit erklärte, den NÖTTLV bei der Ausrichtung der Jugend- und Schüler Landesmeisterschaften zu unterstützen, wurde diese Veranstaltung in den Turnhallen des Gymnasiums der schönen Grenzstadt abgehalten.

11 Tische waren notwendig, um die Meisterschaften klaglos durchzuführen und vor allen zeitgerecht zu beenden. Den diesjährigen Jugendlandesmeisterschaften kam besondere Bedeutung zu: Nach einjährigem Bestehen unserer Leistungszentren mußten die Spieler beweisen, daß sich der Einsatz von Zeit und Geld auch lohnt. Um es gleich vorweg zu nehmen: Die Burschen bedankten sich beim Landesverband für die besondere Förderung auf ihre Weise; sie überzeugten die letzten Zweifler durch außergewöhnliche Leistungen. Aus jeden der vier Zentren überraschten Schüler durch sprunghafte Steigerung ihrer Spielstärke z.B. Quarda (LZ Möllersdorf), Blach (LZ Freßbaum), Kaufmann (LZ Drosendorf), Dober (LZ Wagram).

So blieb es nicht aus, daß eine Überraschung die andere ablöste und arrivierte Spieler, die nicht in den Zentren trainieren, sang und klanglos unterlagen (z.B. Mairinger und Rosenmayer, zum Teil auch Prummel. Einzig Holzer Edi konnte sich dank seiner in der Landesliga erworbenen Routine durchsetzen).

Dagegenüber fielen die Mädchen stark ab. Sie haben bestenfalls ihren Leistungsstandard vom Vorjahr gehalten. Dies ist - vergleichsweise mit den Burschen - nicht positiv zu werten.

Nun zu den Ergebnissen der einzelnen Bewerbe:

UNTERSTUFE männlich: 20 Kennungen. Hier gab es bereits die erste Überraschung. Der hohe Favorit Maier Robert - er gewann vor 14 Tagen bei den Schülerstaatsmeisterschaften überlegen den Unterstufenbewerb - unterlag trotz guten Spiel dem stark verbesserten Blach aus Hofstetten. Durch gute Leistungen fielen die beiden St. Veiter Weitzl und Schaffhauser Armin auf. Beide werden in das Leistungszentrum Freßbaum eingeladen.

Placierungen: 1. BLACH (Hofstetten)  
2. Weitzl (St. Veit)  
3. Maier Robert (Drosendorf) und Steurer (Wagram)

UNTERSTUFE weiblich: 8 Starterinnen; wesentlich bescheidener sowohl in der Anzahl als auch in der Leistung gaben sich unsere jüngsten Mädchen. Erstmals siegte Ax (LZ Freßbaum) über Böck (Semp. Traiskirchen).

Placierungen: 1. AX (Freßbaum)  
2. Böck (Semp. Traiskirchen)  
3. Lackner (Wagram) und Ensfelder (Drosendorf)

SCHÜLER männlich: 60 Teilnehmer. Besonders erfreulich die vielen fast gleichwertigen guten Spieler. Hansi Kubitschka und besonder Harald Koller, die logischen Favoriten dieses Bewerbes, bekamen dies zu spüren. Letzteren erwischte es in Viertelfinale gegen den Mistelbacher Dober, dessen Leistungssteigerung nicht nur die fachkundigen Zuschauer, sondern auch Koller verplüffte, sodaß dieser im dritten Satz glatt verlor. Auch Maier Walter zog (eine Runde vorher) gegen Dober den kürzeren. Kubitschka besiegte mit viel Glück den Möllersdorfer Quarda im dritten Satz 26:24 und benötigte auch gegen Mantler drei Sätze, um ins Finale vorzudringen.

Fortsetzung JUGEND -u. SCHÜLER LANDESMEISTERSCHAFTEN

Im Endspiel gewann Kubitschka - allerdings auch erst im dritten Satz - gegen Dober glatt.

Placierungen: 1. KUBITSCHKA (Freßbaun)  
2. Dober (Mistelbach)  
3. Mantler (Wagran) und Koller (Traismauer)

SCHÜLER weiblich: 18 Nennungen. Haindl hatte keine ernstzunehmende Gegnerin und siegte auch in Finale gegen Haimböck glatt in zwei Sätzen.

Placierungen: 1. HAINDL (Semp. Traiskirchen)  
2. Haimböck (USV Langenlois)  
3. Zimmermann und Böhm (SV Drosendorf)

JUGEND männlich: 96 Nennungen. Hier begann das Favoritensterben schon in der dritten Runde. Mairinger war gegen Blaha ohne Chance und Rosenmayer verlor gegen den um 4 Jahre jüngeren Koller. Frummel erzielte zwar Teilerfolge - er schaltete Kubitschka und Strohmayer aus - hatte aber gegen den angriffslustigen Kaufmann "keinen Auftrag". Kaufmann erreichte ebenso wie Holzer relativ mühelos das Finale. Hier gab Edi's größere Routine (und seine etwas unsportliche Art der Spielverzögerung) den Ausschlag. Er siegte in 2 Sätzen, obwohl er anfangs schon um 8 Punkte im Rückstand war.

Placierungen: 1. HOLZER Edi (USV Langenlois)  
2. Kaufmann (Langau)  
3. Koller (Miller Traismauer) u. Frummel (Wolkersdorf.)

JUGEND weiblich: 27 Nennungen. Da Haderer wegen Erkrankung fehlte, siegte Krenn ohne daß sie sich besonders anstrengte. Auch nicht in Finale: Haindl wirkte gegen sie geradezu hilflos (Sätze: 15, 7!).

Placierungen: 1. KRENN (Welser Ybbsitz)  
2. Haindl (Semp. Traiskirchen)  
3. Zimmermann und Böhm (Drosendorf)

In den Doppelbewerben setzten sich durchwegs die gesetzten Paare durch:

Burschen-Doppel: 1. Frummel/Holzer (Wolkersdorf/Langenlois)  
2. Strohmayer/Kaufmann (Drosendorf/Langau)  
3. Rosenmayer/Mairinger (U. Gmünd)  
Borek/Kubitschka (ESV St. Pölten/Freßbaun)

Mädchen-Doppel: 1. Haindl/Krenn (Traiskirchen/Ybbsitz)  
2. Buchner/Haimböck (Traiskirchen/Langenlois)  
3. Hoffmann/Maierhofer (Traisk./A. Gmünd)  
Hobiger/Sirovatka (U. Gmünd)

Mixed-Doppel: 1. Holzer/Haindl (Langenlois/Traisk.)  
2. Strohmayer/Zimmermann (Drosendorf)  
3. Frummel/Haimböck (Wolkersd./Langenlois)  
Mairinger/Maierhofer (Gmünd)

- - - - gesehen - - - - gelesen - - - - gehört - - - -

Ausspruch eines Teilnehmers beim Spiel Holzer: Kaufmann:  
Ka Wunda, das der Edi g'winnt- wan er Privatstundn beim Pauli  
nimmt!  
A.G.

Fortsetzung JUGEND- u. SCHÜLERLIGEN- u. MEISTERSCHAFTEN

Einige unserer jüngsten Spieler kämpften, wenn sie in Nachteil lagen, mindestens ebenso mit den Tränen wie mit dem Gegner. Ein arrivierter Schüler fand das ulkig. Als er von mir daraufhin erinnert wurde, daß er selbst vor gar nicht langer Zeit wahre Sturzbäche vergossen habe, antwortete er sehr selbstbewußt: Ja freilich - aber ich hab erst inner nach einem verlorenen Spiel geheult!

I.W.

. . . . .

Selbst die trinkfreudigsten Vorstandsmitglieder des NÖTLV fanden es nicht in Ordnung, daß bei einer Jugendveranstaltung Wein ausgeschenkt wurde und einige einheimische junge Zuschauer das Spielgeschehen lautstark - mit einem Weinglas in der Hand - kommentierten.

P.

. . . . .

V O R A N Z E I G E N :

SCHÜLERINNEN STAATSLIGA ENDRUHDE: 4./5.Mai - 4.Mai ab 15h,  
5.Mai bis 14h

O r t : Volksschule Kirchberg, Pfarrplatz (UKJ Wagan)

NÖ-Teilnehmer: USV Langenlois, Senperit Traiskirchen

Verantwortlicher: Anton Köckeis, 3470 Ottentahl, Hauptstr.21

Quartierbestellungen sind rechtzeitig an Manfred Zoubek, 3465 Königsbrunn, Tel. 02266/3411 zu richten.

Bei Nichtantreten wird eine Strafgebühr von S 100,-- eingehoben. Der angegebene Zeitplan ist einbedingt einzuhalten - alle Spiele sind auszuspielen.

Vergütungen: Jeder Verein erhält als Fahrtkostenzuschuß S 1,- pro Km einfache Entfernung Vereinssitz-Austragungs-ort (lt.ÖAETG Angaben)

Auskunft: JW Alfred Auer, 1030 Wien, Göllnerg.10/7, Tel.0222/  
52 75 65.

. . . . .

JUGEND STAATSLIGA MÄNNLICH: 18./19.Mai - 18.Mai ab 14h,  
19.Mai bis 14h

O r t : Turnsaal VS Unzmarkt

NÖ-Teilnehmer: USV Langenlois

Verantwortlicher: Gekle Reinhold, 3800 Unzmarkt, Frauenburg 51  
Tel.03572/2117

Quartierbestellungen sind rechtzeitig an den Verantwortlichen zu richten.

Strafgebühr bei Nichtantreten S 100,--; Zeitplan ist unbedingt einzuhalten, alle Spiele sind auszuspielen (5:0 - 3:2).

Vergütungen und Auskünfte wie obenangeführt!

Igo W a g n e r

BEGLAUBIGTE MEISTERSCHAFTSRESULTATE

NÖ. LANDESLIGA

6. Runde:

U.U.Amst.1 - U.W.Ybbsitz1 6:4

7. Runde:

USV Laloi 1 - BTTA 1 7:3

S.Traisk.1 - U.St.Veit 1 7:3

U.W.Ybbsitz 1- U.Wolksdf.1 3:7

U.St.Pölten 1- U.U.Amst.1 3:7

BSV W.Wörth 1- U.Stockerau1 2:8

8. Runde:

BTTA 1 - U.Stockerau1 3:7

U.U.Amst.1 - BSV W.Wörth1 5:5

U.Wolkersdf.1- U.St.Pölten1 5:5

U.St.Veit 1 - U.W.Ybbsitz1 1:9

USV Laloi 1 - S.Traisk.1 8:2

9. Runde:

S.Traisk.1 - BTTA 1 5:5

U.W.Ybbistz1 - USV Laloi 1 3:7

U.St.Pölten 1- U.St.Veit 1 7:3

BSV W.Wörth 1- U.Wolksdf.1 1:9

U.Stockerau1 - U.U.Amst.1 6:4

UNTERLIGA

6. Runde:

ESV St.Pölt.1 - WSV H.Krems2 4:6

USV Laloi 2 - UKJ Guntr.1 10:0

7. Runde:

U.Gmünd 1 - ESV St.Pölt1 8:2

SC Stock.1 - WSV H.Krems1 0:10

HSV Langenleb1- TTC Hausm.1 7:3

UKJ Guntr.1 - TTC Weigel1 0:10

WSV H.Krems 2 - USV Laloi 2 5:5

8. Runde:

ESV St.Pölt.1 - USV Laloi 2 5:5

TTSV Weigels.1- WSV H.Krems2 9:1

TTC Hausm.1 - UKJ Guntr.1 10:0

WSV H.Krems 1 - HSV Langenli 0:10

U.Gmünd 1 - SC Stock.1 10:0

9. Runde:

SC Stock.1 - ESV St.Pölt.1 3:7

HSV Langenleb1- U.Gmünd 1 0:2

UKJ Guntr.1 - WSV H.Krems1 0:10

WSV H.Krems 2 - TTC Hausm.1 5:5

USV Langenlois2- TTSV Weigel1 5:5

1. KLASSE NORD A

5. Runde:

U.Horn 3 - U.Langau 1 6:4

7. Runde:

U.Horn 3 - A.Gmünd 1 3:7

HSV Horn 1 - U.Horn 1 5:5

U.Zwettl 1 - U.Langau 1 1:9

SV Drosendf.1- TTV Eggenb.1 9:1

U.Horn 2 - USV Laloi 3 1:9

8. Runde:

A.Gmünd 1 - USV Laloi 3 7:3

TTV Eggenb.1 - U.Horn 2 6:4

U.Langau 1 - SV Drosend.1 3:7

U.Horn 1 - U.Zwettl 1 5:5

U.Horn 3 - HSV Horn 1 10:0

9. Runde:

HSV Horn 1 - A.Gmünd 1 0:10

U.Zwettl 1 - U.Horn 3 5:5

SV Drosend.1 - U.Horn 1 6:4

U.Horn 2 - U.Langau 1 3:7

USV Laloi 3 - TTV Eggenb.1 7:3

4. Runde:

A.Gmünd 1 - SV Drosend.1 4:6

1. KLASSE NORD B

4. Runde:

U.Stock.3 - UKJ Mgfneus1 5:5

7. Runde:

U.Mistelb.1 - TTV Spill1 6:4

U.Hollabrunn1 - U.Stock.2 1:9

UKJ Mgfneus.1 - U.Wolkersd2 4:6

ASV Hohenau 1 - SC Stock.2 7:3

8. Runde:

SC Stock.2 - U.Stock.3 5:5

U.Wolkersdf.2 - ASV Hohenau1 3:7

U.Stock.2 - UKJ Mgfneus1 2:8

U.Mistelb.1 - U.Hollabr.1 9:1

9. Runde:

U.Hollabr.1 - TTV Spill.1 2:8

UKJ Mgfneus.1 - U.Mistelb.1 4:6

ASV Hohenau 1 - U.Stock.2 10:0

U.Stock.3 - U.Wolksdf.2 3:7

Fortsetzung BEGLAUBIGTE MEISTERSCHAFTSRESULTATE

1. KLASSE SÜD

7. Runde:

SV Vöslau 1 - BAC 2 0:10  
 TTSV Weigels2 - SV Möllers1 2:3  
 BU Neunk.1 - TTC M.Enzdf14:6  
 Atus Gump.1 - TTC O.Walt.17:3  
 A.TTC Mödl.1 - S.Traisk.2 9:1

8. Runde:

BAC 2 - S.Traisk.2 5:5  
 TTC O.Walt.1 - A.TTC Mödl.13:7  
 TTC M.Endf.1 - Atus Gump.1 1:9  
 SV Möllersd.1 - BU Neunk.1 9:1  
 SV Vöslau 1 x) - TTSV Weig.2 0:10  
 x) nicht angetreten!

9. Runde:

TTSV Weigels2 - BAC 2 2:3  
 BU Neunk.1 - SV Vöslau 1 10:0  
 Atus Gump.1 - SV Möllers1 1:9  
 S.Traisk.2 - TTC O.Walt1 1:9

2. KLASSE NORD A

7. Runde:

U.Ottenschl.1 - TTV Weitra1 4:6  
 U.Ottenschl.2 - U.Gmünd 2 10:0  
 U.Gmünd 3 - A.Gmünd 2 1:9

2. KLASSE NORD B

7. Runde:

SV Brunn 1 - SV Drosend3 1:9  
 TTV Retz 2 - Newag Horn1 1:9  
 SV Brunn 2 - HSV Horn 2 2:3  
 A.Dietmann 3 - U.Horn 4 0:10

8. Runde:

SV Drosend.3 - U.Horn 4 3:7  
 HSV Horn 2 - A.Dietm.3 0:10  
 Newag Horn 1 - SV Brunn 2 9:1  
 A.Dietmanns 1 - TTV Retz 2 10:0

9. Runde:

TTV Retz 2 - SV Brunn 1 4:6  
 SV Brunn 2 - A.Dietm.1 0:10  
 A.Dietmanns 3 - Newag Horn1 7:3  
 U.Horn 4 - HSV Horn 2 9:1

2. Klasse NORD C

7. Runde:

SV Langau 2 - Newag Horn2 10:0  
 SV Langau 3 - TTV Retz 3 10:0  
 TTV Retz 1 - SV Drosend2 5:5  
 SV Drosendf.4 - A.Dietm.2 10:0

1. KLASSE WEST

WSV Traisen1 - U.U.Amst.2 10:0x)  
 x) falscher Spieler: Zeilinger

4. Runde:

U.U.Amst.2 - ASV PreBb.1 2:3

6. Runde:

U.U.Amst.2 - HSV Melk 1 10:0  
 WSV Traisen1 - ASV PreBb.1 0:10

7. Runde:

ASC D.Klost.1 - U.Hofst.1 9:1  
 ASV PreBb.1 - ESV St.Pölt2 1:9  
 ASK Loosd.1 - WSV Traisen1 7:3  
 HSV Melk 1 - ESV Amst.1 0:10  
 Askö Ybbs 1 - U.U.Amst.2 6:4

8. Runde:

U.Hofst.1 - U.U.Amst.2 5:5  
 ESV Amst.1 - Askö Ybbs 1 6:4  
 WSV Traisen1 - HSV Melk 1 10:0  
 ESV St.Pölt.2 - ASK Loosd.1 9:1  
 ASC D.Klost.1 - ASV PreBb.1 3:2

9. Runde:

ASV PreBb.1 - U.Hofst.1 4:6  
 ASK Loosdf.1 - ASC D.Klost.1 11:9  
 HSV Melk 1 - ESV St.Pölt2 0:10  
 Askö Ybbs 1 - WSV Traisen1 7:3  
 U.U.Amst.2 - ESV Amst.1 3:7

2. KLASSE NORD D

6. Runde:

USV Laloi 5 - UKJ Wagram5 10:0

7. Runde:

H.Krems 4 - USV Laloi 5 3:7  
 TTC Hadersd.2 - UKJ Wagram2 3:7  
 SV Maissau 2 - USV Laloi 6 2:3  
 UKJ Wagram 5 - USV Laloi 4 0:10

8. Runde:

USV Laloi 5 - USV Laloi 4 10:0  
 USV Laloi 6 - H.Krems 3 4:6  
 UKJ Wagram 2 - SV Maissau2 4:6  
 H.Krems 4 - TTC Hadersd2 6:4

9. Runde:

TTC Hadersd.2 - USV Laloi 5 1:9  
 SV Maissau 2 - H.Krems 4 0:10  
 H.Krems 3 - UKJ Wagram2 7:3  
 UKJ Wagram 5 - USV Laloi 6 1:9

## 2. KLASSE NORD E

### 6. Runde:

UKJ Wagram 4x) - U.Stock.4 0:10  
x) nicht angetreten!

### 7. Runde:

SC Stock.3 - TTC Hadersd.1 7:3  
U.Stock.5 x) - UKJ Wagram 1 0:10  
U.Stock.4 - SV Maissau 6:4  
x) nicht angetreten!

### 8. Runde:

UKJ Wagram 4 - UKJ Wagram3 3:7  
SV Maissau 1 - SC Stock.4 7:3  
UKJ Wagram 1 - U.Stock.4 9:1

### 9. Runde:

U.Stock.4 - SC Stock.3 4:6  
SC Stock.4 - UKJ Wagram1 0:10  
UKJ Wagram 3 - SV Maissau1 3:7

## 2. KLASSE SÜD B

### 2. Runde:

TTC Ma.Enzdf.2 - BTTA 3 5:5

### 4. Runde:

BU Neunk.2 - BTTA 3 4:6

### 5. Runde:

U.Edlitz 1 - ATV Gump.3 3:7  
BTTA 3 - Atus Gump.2 1:9

### 7. Runde:

BTTA 3 - ATV Gump.3 8:2  
Askö Enzesf.1 - U.Edlitz 1 4:6  
TTC Ma.Enzdf.2 - Atus Gump.2 0:10  
SV Möllersd.2 - BU Neunk.2 9:1

## 2. Klasse WEST B

### 7. Runde:

U.St.Andrä 1 - ESV St.Fölt3 9:1  
A.M.Traism.2 - ESV W.Wörth2 6:4  
ASV Preßb.2 - U.St.Fölt.2 3:7  
ASC D.Klost.2 - A.Hainfeld1 5:5

## 3. KLASSE SÜD A

### 7. Runde:

A.Grimmenst.1 - U.Edlitz 3 10:0  
A.Grimmenst.2 - A.Berndf.2 6:4  
SV Vöslau 2 - A.Enzfd.3 4:6  
A.Enzfd.2 - U.Edlitz 2 4:6

## 2. KLASSE NORD F

### 5. Runde:

SK Dürnkrot1 - U.Mistelb.2 5:5

### 7. Runde:

ASV Hohenau2 - U.Mistelb.2 1:9  
SC ÖHV Neus.1 - SK Dürnkrot 1 7:3  
OSK Dürnkrot 2 - UKJ Mgfneus2 9:1  
UKJ Mgfneus.3 - ATV Drösing1 9:1

## 2. KLASSE SÜD A

### 6. Runde:

SC Ebergass.2 - ATV Gump.2 0:10  
BAC 3 - UKJ Guntr.2 9:1

### 7. Runde:

BTTA 2 - SC Ebergass1 8:2  
UKJ Guntr.2 - ATV Gump.1 1:9  
ATV Gump.2 - BAC 3 3:7  
Askö Berndf.1 - SC Ebergass2 9:1

## 2. KLASSE WEST A

### 6. Runde:

U.Ybbsitz 2 - U.U.Amst.3 4:6  
ESV Amst.2 - Askö Ybbs 2 0:10

### 7. Runde:

Askö Ybbs 2 - A.Kematen 1 9:1  
U.Aschbach 1 - ESV Amst.2 3:7  
U.U.Amst.3 - ASK Loosdf.2 6:4  
ESV Amst.3 - TTC Hausm.2 7:3

### 8. Runde:

A.Kematen 1 - TTC Hausm.2 7:3  
U.W.Ybbsitz2 - ESV Amst.3 8:2  
ESV Amst.2 - U.U.Amst.3 8:2  
Askö Ybbs 2 - U.Aschbach1 8:2

### 9. Runde:

U.Aschbach 1 - A.Kematen 1 5:5  
U.U.Amst.3 - Askö Ybbs 2 1:9  
ESV Amst.3 - ASK Loosd.2 4:6  
TTC Hausm.2 - U.W.Ybbsitz2 1:9

## 3. KLASSE SÜD B

### 3. Runde:

TTC Leopold.3 - JUB.Baden1x)10:0  
x) falscher Spieler: Boracic H.

### 4. Runde:

SV Weigelsd.3 - TTC Leopold3)10:0  
x) nicht angetreten!

Fortsetzung 3. KLASSE SÜD B6. Runde:

SV Weigelsd.4- TTC Leopold3 7:3  
 BAC 5 - TTC Leopold1 7:3

7. Runde:

TTC Leopold.1- Atus Gump.3 6:4  
 TTC Leopold.3x)-BAC 5 0:10  
 x) nicht angetreten!  
 JUG.Baden 1 - SV Weigels4 1:9  
 SV Weigelsd.3- TTC Mödling2 10:0

3. KLASSE SÜD C5. Runde:

SV Möllersd.4- TTC O.Walt3 0:10  
 x)falscher Spieler: Bischel Wolfg

7. Runde:

SV Möllersd.3- S.Traisk.3 6:4  
 SV Möllersd.4- JUG.Baden 2 10:0  
 TTC O.Walt.3 - BAC 4 2:8

8. Runde:

S.Traisk.3 - BAC 4 6:4  
 JUG.Baden 2 - TTC O.Walt.3 0:10  
 BAC 6 - SV Möllers4 10:0  
 x)falscher Spieler: Bischel Wolfg.

9. Runde:

SV Möllersd.4- TTC Leopold2 10:0  
 x) nicht angetreten!  
 TTC O.Walt.3 - BAC 6 3:7  
 BAC 4 - JUG.Baden 10:0

JUGEND NORD A1. Runde:

U.Gmünd 3 - U.Langau 0:10  
 SV Drosend.1 - SV Drosend2 10:0  
 U.Gmünd 1 - U.Gmünd 2 10:0  
 SV Drosend.3- Atus Gmünd 3:7

2. Runde:

U.Langau - Atus Gmünd 8:2  
 U.Gmünd 2 - SV Drosdf.3 3:7  
 SV Drosend.2 - U.Gmünd 1 1:9  
 U.Gmünd 3 - SV Drosd.1 0:10

3. Runde:

SV Drosend.1 - U.Langau 7:3  
 U.Gmünd 1 - U.Gmünd 3 10:0  
 SV Drosend.3 - SV Drosd.2 5:5  
 Atus Gmünd - U.Gmünd 2 10:0

4. Runde:

U.Langau - U.Gmünd 2 8:2  
 SV Drosendf2 - Atus Gmünd 4:6  
 U.Gmünd 3 - SV Drosdf.3 0:10  
 SV Drosend.1 - U.Gmünd 1 5:5

3. KLASSE WEST A/B7. Runde:

U.Aschbach 2- U.Neuhofen 2 6:4  
 U.Amst.4 - LKH Mauer 3 8:2  
 U.Neuhofen3 - LKH Mauer 1 6:4  
 U.W.Ybbsitz3- U.Neuhofen 1 8:2  
 Askö Ybbs 3 - LKH Mauer 2 8:2

8. Runde:

U.Neuhofen2 - LKH Mauer 2 1:9  
 U.Neuhofen1 - Askö Ybbs 3 7:3  
 LKH Mauer 1 - U.W.Ybbsitz3 2:8  
 LKH Mauer 3 - U.Neuhofen3 0:10  
 U.Aschbach 2- U.Amst.4 4:6

9. Runde:

U.Amst.4 - U.Neuhofen 2 7:3  
 U.Neuhofen 3- U.Aschbach2 10:0  
 U.W.Ybbsitz3- LKH Mauer 3 7:3  
 Askö Ybbs 3 - LKH Mauer 1 3:7  
 LKH Mauer 2 - U.Neuhofen 1 3:7

3. KLASSE WEST C7. Runde:

GEN.St.Fölt.1-Glanzst.St.P.1 1:9  
 U.St.Veit 2 - U.St.Fölt.4 3:7  
 U.St.Fölt.3 - ESV W.Wörth3 4:6

3. KLASSE WEST D7. Runde:

SK Sitzenb.1- ASC D.Klost3 5:5  
 SK Sitzenb.2- ASV Preßb.4 3:7  
 ASV Preßb.3 - TTV Tullnerf1 1:9

5. Runde:

U.Gmünd 1 - U.Langau 7:3  
 SV Drosend.3- SV Drosend.1 0:10  
 Atus Gmünd - U.Gmünd 3 10:0  
 U.Gmünd 2 - SV Drosend.2 6:4

6. Runde:

U.Langau - SV Drosend.2 8:2  
 U.Gmünd 3 - U.Gmünd 2 0:10  
 SV Drosend.1- Atus Gmünd 10:0  
 U.Gmünd 1 - SV Drosend.3 10:0

7. Runde:

SV Drosend.3- U.Langau 4:6  
 Atus Gmünd - U.Gmünd 1 0:10  
 U.Gmünd 2 - SV Drosend1 0:10  
 SV Drosend.2- U.Gmünd 3 10:0

JUGEND NORD B1. Runde:

USV Laloi 1 - USV Laloi 3 10:0

2. Runde:

U.Horn - USV Laloi 1 1:9

5. Runde:

USV Laloi 3 - U. Horn 2:8

Nicht vollständig, Resultate  
ausständig!!JUGEND NORD C1. Runde:SC Stock. <sup>x)</sup>U.Stock. 0:10

UKJ Wagram1 - UKJ Wagram 2 0:10

x)falscher Spieler: Steurer Joh.

USV Laloi 2 - USV Laloi 4 10:0

2. Runde:

UKJ Wagram2 - USV Laloi 2 10:0

3. Runde:

UKJ Wagram1 - U.Stock. 2:8

USV Laloi 2 - SC Stock. 7:3

USV Laloi 4 - UKJ Wagram 2 0:10

4. Runde:

SC Stock. - USV Laloi 4 5:5

UKJ Wagram1 - USV Laloi 2 10:0

5. Runde:

USV Laloi 4 - UKJ Wagram 1 0:10

Nicht vollständig, es fehlen  
Resultate!!JUGEND SÜD A

Fehlendes Resultat:

DTTA - TTC O.Waltersd.

JUGEND WEST B7. Runde:

ASV Preßb. - U.Hofstetten 6:4

USV Traisen- ASK Loosdorf 1:9

U.St.Pölten- A.M.Traismauer 2:8

8. Runde:

U.St.Veit - A.M.Traism. 5:5

ASK Loosdf.- U.St.Pölten 10:0

ESV St.Pölt.-WSV Traisen 9:1

9. Runde:

ASV Preßb. -U.St.Veit 6:4

WSV Traisen -U.Hofstetten 5:5

U.St.Pölten -ESV St.Pölt. 0:10

A.M.Traism. -ASK Loosdf. ausständig!

Josef D e t z e r

(Meisterschaftsreferent)

SPIELBERICHT STAATSLIGA B von Hr. Walther BinishoferBAC - Studentenwerkt Linz am 20.4.74 in Linz 7:0Wagner 2, Schöberl 2, Lackner 2, Doppel Wagner/Schöberl  
(Nach einer guten Gesamtleistung aller 3 Spieler (Lackner  
seit 1.4. beim Bundesherr) gewann BAC verdient mit 7:0 und  
erhöhte seinen Punktestand auf 18 Punkte).BAC - VOEST Linz am 21.4.74 in Linz 2:6Wagner 1, Schöberl 1; leider konnte die gute Vortagsleistung  
nicht erreicht werden.

MEISTERSCHAFT 1973/1974

- - - - -

Folgende Vereine konnten mit ihren Mannschaften Gruppensieger werden:

NÖ. LANDESLIGA	USV Langenlois 1
UNTERLIGA	HSV Langenlebarn 1
1. KLASSE NORD A	SV Drosendorf 1
1. KLASSE NORD B	Union Mistelbach 1
1. KLASSE SÜD	Allround-TTC Mödling 1
1. KLASSE WEST	ASC Donau Klosterneuburg 1
2. KLASSE NORD A	TTV Weitra 1
2. KLASSE NORD B	Askö Dietmanns 1
2. KLASSE NORD C	SV Drosendorf 4
2. KLASSE NORD D	USV Langenlois 5
2. KLASSE NORD E	UKJ Wagram 1
2. KLASSE NORD F	UKJ Markgrafneusiedl 3
2. KLASSE SÜD A	Badener AC 3
2. KLASSE SÜD B	SV Möllersdorf 2
2. KLASSE WEST A	Askö Ybbs 2
2. KLASSE WEST B	Atus Hainfeld 1
3. KLASSE SÜD A	Askö Berndorf 2
3. KLASSE SÜD B	SV Weigelsdorf 3
3. KLASSE SÜD C	SV Möllersdorf 3
3. KLASSE WEST A/B	Union Welser Ybbsitz 3
3. KLASSE WEST C	Union St. Pölten 3
3. KLASSE WEST D	TTV Tullnerfeld 1
JUGEND NORD A	Union Grund
NORD B	USV Langenlois 1
NORD C	fehlen noch Spielberichte
NORD D	UKJ Markgrafneusiedl 1
SÜD A	Union Edlitz
SÜD B	Semperit Traiskirchen 1
WEST A	ESV Anstetten
WEST B	Atus Miller Traismauer

Josef D e t z e r  
(Meisterschaftsreferent)

L e t z t e   n a c h r i c h t e n   . . .   l e t z t e   n a c h

ATUS MILLER TRAISMAUER - ÖSTERR. MANNSCHAFTS-STAATSMEISTER

In den letzten Spielen des Frühjahrsdurchganges besiegte Atus Miller Traismauer UKJ Tyrolia und Polizei Wien beide mit 6:2 und wurde mit vier Punkten Vorsprung Österr. Mannschafts-Staatsmeister.

Der NÖTTLV gratuliert Miller Traismauer, seinem Sektionsleiter Herrn Dieter Haber und den Spielern Rudolf WEINMANN, Franz WALDHÄUSL, Gerhard AST und Heinz FALKENSTEINER herzlich zu diesem schönen Erfolg.

In den nächsten Nachrichten folgt ein ausführlicher Bericht über unsere Staatsmeistermannschaft.

AUS DEN VEREINEN

JUGENDTRAININGSLAGER IM LANGENLOIS von 2. bis 5. Juli 1974

Leitung: Dr. Elmar Menigat, 3550 Langenlois, Rathausstraße 3

Trainer: Hans Grohmann (USVL)

Kursbeitrag: S 450,-- (incl. Übernachtung, Verpflegung)

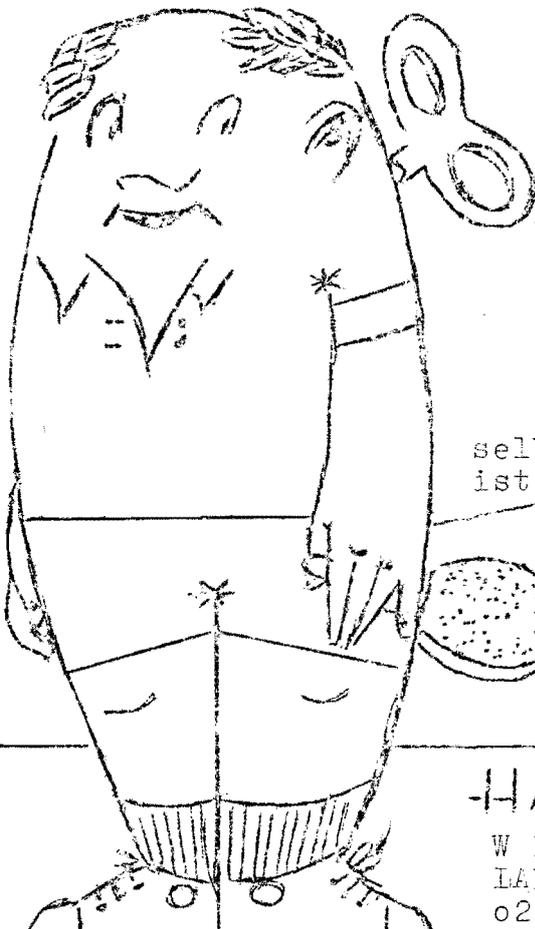
Teilnehmer: Buben im Alter von 10 bis 13 Jahren

Unterbringung in modernen Internat.

Nennungen: Über die Vereine an Dr. Elmar Menigat bis spät.  
10. Juni. Da nur beschränkte Teilnehmerzahl möglich,  
werden die Nennungen nach dem Zeitpunkt des Einlan-  
gens berücksichtigt.  
Bei Nennung ist eine Anzahlung von S 100,-- zu lei-  
sten.

Treffpunkt der Kursteilnehmer: 2. Juli, 10h in Turnsaal der  
Hauptschule Langenlois, Kaserngasse 2.

.....



**AUSSER  
Spitzenspielern....**

führen wir alles, was SIE zum  
T I S C H T E N N I S brauchen,  
wobei  
QUALITÄT  
selbstverständlich  
ist!

**BUNDESLÄNDERVERSAND**

SCHLÄGER  
LEIBCHEN  
H O S E N  
SCHUHE  
AUSRÜSTUNG GANZER VEREINE !!!

**HANS BOLENA**  
W I E N, VII. (S.)  
LANGEASSE 69  
0222/ 43 41 69

**tc**

## T I S C H T E N N I S V O R A N

### Der aktuelle Kommentar aus Niederösterreich

Die unerwartet hohe Niederlage gegen die Deutsche Bundesrepublik hat gezeigt, daß wir international keinen Schritt weitergekommen sind. Einzelerfolge der letzten Jahre sind nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Betrachtet man das derzeitige Spielniveau der Staatsliga, so muß man sagen, daß unsere Teamspieler kaum echt gefordert werden. Es wäre höchst an der Zeit, auch im Tischtennis neue Wege zu gehen um endlich eine längere Zugehörigkeit zur Europaliga "A" erreichen zu können.

Die ITTF (International Table Tennis Federation) hat sich beim Kongress in Sarajewo auch mit der Beschaffenheit von Schlägern befaßt und dazu entschieden: "Geringfügige Unterschiede in der Farbschattierung, die auf Abnutzung oder Alter der Oberfläche zurückzuführen sind, sollten nicht als Verstoß gegen die Forderung nach Gleichmäßigkeit angesehen werden, die lediglich die Verwendung grundverschiedener Farben auf ein und derselben Schlägerseite verhindern soll."

Um verstärkte Mitgliederwerbung für den Tischtennissport sind in letzter Zeit auch Sportartikelerzeuger und der WTTV rührig bemüht. Durch Aufrufe in Tageszeitungen soll besonders der Nachwuchs angesprochen werden. Es wäre jedoch angebracht, in Zukunft die Landesverbände rechtzeitig über derartige Maßnahmen zu informieren.

Das Meisterschaftsjahr 1973/74 geht seinem Ende entgegen. Die Vereine haben ihre Spiele gut über die Runden gebracht (zum Teil auch über die Runden geschrieben). Die Jugendarbeit hat Früchte getragen. Die Trainerarbeit von Funktionären der Bundeshauptstadt ist zu begrüßen, soferne sie nicht in Ratschlägen besteht, die sich mit der Haltung von Vereinen zum Landesverband befassen.

Die "Halle" in Wien scheint in letzter Zeit Kaffeehauscharakter anzunehmen. Unter dem Motto "wer weiß mehr?" nimmt der Tischtennistratsch in einer Weise zu, die oft helles Erstaunen hervorruft. Den "Informanten" kann man zu ihrer blühenden Phantasie nur gratulieren.

Erfreulich ist die Tätigkeit und Aufgeschlossenheit von Tischtennis-Lehrwart K l e e w e i n auf dem Gebiete der Trainerausbildung. In Zusammenarbeit mit der BSO ist er bemüht, die Kurse so einzurichten, daß auch Interessierte mit einem großen Anreiseweg teilnehmen können.

Kurt G i e r e r

E I N L A D U N G  
zum NATIONALEN JUGEND - TURNIER um den  
" R A U S C H E R "

P O K A L

---

Offizielles Turnier des OTTV (Ranglistenwertung!)  
Durchgeführt von NOTTLV mit Unterstützung des Askö Enzesfeld  
Unter der Patronanz der Firma Rauscher & Co. - Verbandstoff-  
und Wattefabriken Schönau - Wien - Graz

---

BEHRENSCHUTZ: Bürgermeister Josef W i e s e n b e r g  
Vizebürgermeister Erich S t r o b l  
Betriebsleiter d.Fa.Rauscher & Co.,Hr.Ing.W.Waldner  
Präsident des NOTTLV Norbert H e i d n e r

AUSTRAGUNGSORT: Enzesfeld/Hirtenberg - Kulturzentrum Hirtenberg  
erreichbar von Autobahn Süd-Abfahrt Leobersdorf,  
rechts abbiegen ca. 2km.

Z E I T : Samstag, dem 25. Mai 1974 ab 14 Uhr  
Sonntag, dem 26. Mai 1974 Ende ca. 19 Uhr

---

Nr.	BEWERBE:	BEMERKUNG:	NEBENGELD:	BEGINN ca.
1.	JUGEND-EINZEL männl.	Stichtag:1.7.56 offen für alle	S 20,--	Sa.16Uhr
2.	JUGEND-EINZEL weibl.	Stichtag:1.7.56 offen für alle	S 20,--	Sa.16Uhr
3.	JUGEND-DOPPEL männl.	Stichtag:1.7.56 offen für alle	S 20,--pro P.	So. 8Uhr
4.	JUGEND-DOPPEL weibl.	Stichtag:1.7.56 offen für alle	S 20,--pro P.	So. 8Uhr
5.	JUGEND-MIX	Stichtag:1.7.56 offen für alle	S 20,--pro P.	So.10Uhr
6.	SCHÜLER-EINZEL männl.	Stichtag:1.7.59 offen für alle	S 15,--	Sa.18Uhr
7.	SCHÜLER-EINZEL weibl.	Stichtag:1.7.59 offen für alle	S 15,--	Sa.18Uhr
8.	UNTERSTUFE männl.	Stichtag:1.7.61 offen für alle	S 10,--	Sa.15Uhr
9.	UNTERSTUFE weibl.	Stichtag:1.7.61 offen für alle	S 10,--	Sa.15Uhr
10.	JUGEND-EINZEL männl.	Stichtag:1.7.56 nur für NÖ.	S 20,--	Sa.19,30h
11.	SCHÜLER-EINZEL männl.	Stichtag:1.7.59 nur für NÖ.	S 15,--	Sa.14Uhr
12.	TROSTBEWERB x) JUGEND-EINZEL	Stichtag:1.7.56	S 15,--	So.15Uhr

x) Anmerkung: Bewerb 12 wird nur ausgetragen, wenn der Zeitplan eingehalten werden kann. Spielberechtigt sind alle Jugendlichen außer den letzten 16 des Bewerbes 1 und den letzten 8 des Bewerbes 6.

---

STARTBERECHTIGUNG: Haben alle Jugendlichen, die bei einem Österr. Verein spielberechtigt sind. In den Bewerbungen 10 und 11 dürfen nur solche Verbandsangehörige starten, die ihren ordentl. Wohnsitz in NÖ haben.

STARTVERPFLICHTUNG: Für alle Angehörigen des NÖTTLV Jugendkaders.

AUSTRAGUNGSART: Gespielt wird nach den Regeln des ÖTTV und den Bestimmungen des Sportausschusses. Alle Bewerbe werden nach dem einfachen KO-System ausgetragen. Die Wettkämpfe gehen ausnahmslos auf zwei gewonnene Sätze. In allen Bewerben (ausgenommen Bewerb 12) werden die besten Starter gesetzt (lt. Setzungsliste des ÖTTV bzw. des NÖTTLV und der teilnehmenden Bundesländer, soweit von diesen eine Setzungsliste beim NÖTTLV aufliegt).

NENNUNGEN: Schriftlich oder telefonisch (02256) 2355 Mo.-Fr. zwischen 12 und 13 Uhr an Igo Wagner, 2500 Baden, Uetzg. 35. Bitte gleichzeitig Quartiere bestellen!

NENNGELD: Mittels beiliegendem Erlagschein zu bezahlen.

NEINSCHLUSS: F r e i t a g , den 10. Mai 1974

AUSLOSUNG: Samstag, den 11. Mai 1974 14h in Baden, Uetzgasse 35  
Zur Auslosung haben nur Verbandsfunktionäre Zutritt.

NACHNENNUNGEN: Nur auf vorhandene Freiplätze mit 50 % Aufschlag!

PREISE: Pokale, Plaketten und Urkunden für die Placierten.  
Weiters behält sich der Veranstalter vor, an Placierte und auch an andere Teilnehmer Sachpreise, gespendet von der Fa. Rauscher & Co. zu verteilen.

SCHIEDSRICHTER: Jeder Starter kann von den Aufsichtsorganen zum Zählen verpflichtet werden. Bei Weigerung erfolgt Streichung aus allen Bewerben ohne Nenngeldersatz. In der Regel werden die Verlierer als Schiedsrichter herangezogen.

VERPFLICHTUNG: Im Turnierlokal befindet sich ein Buffet mit Speisen und Getränken. Eine einheitliche Mittagspause kann wegen des kontinuierlichen Turnierablaufes nicht gehalten werden.

SONSTIGES: Zu den Wettkämpfen darf nur in deutlich erkennbarer Sportkleidung angetreten werden. Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr. Verlorene Gegenstände werden nicht ersetzt.

GERÄTE: Tische: Marke MITTEX 2000, Bälle: SCHILDKRÖT 2-Stern,  
Netze: ERLAU

TURNIEROBMAN: Igo W a g n e r

TURNIERLEITER: Johannes K u b i t s c h k a

TURNIERLEITUNG: Josef D e t z e r , Franz K r e s t a n  
Wilma T r a u s i l

OBERSCHIEDSRICHTER: Kurt G i e r e r

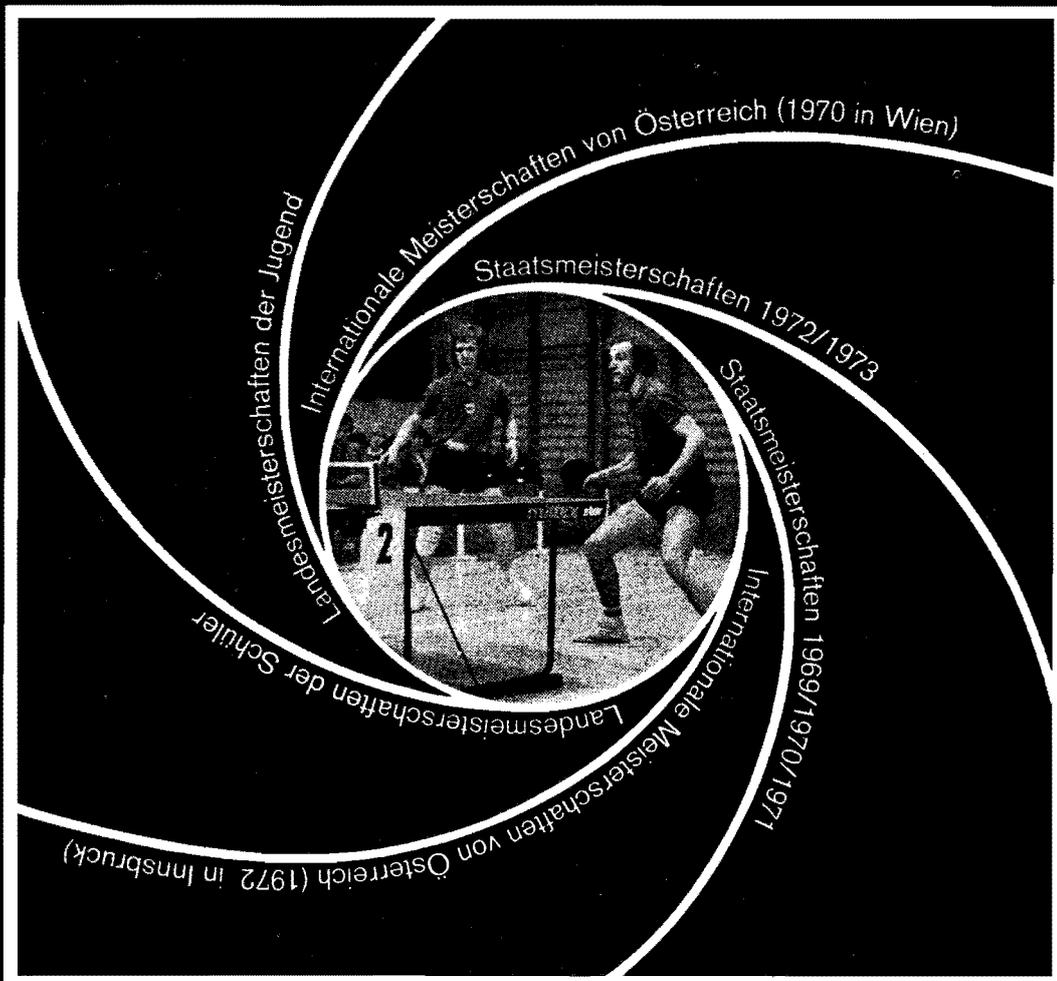
KASSIER: Alois T r u m h a , Martha W a g n e r

TECHNISCHE ORGANISATION: die Herren Ritter, Köckeis, Oppitz,  
und AUFSICHT: Link, Schabas, Liendl und Frl. Trausil



# TISCH TENNIS

Tischtennis ein schneller Sport - ein harter Sport. Hier kann nur Material der Weltklasse bestehen. - Weltklassetische von Mittex:  
Mittex Amateur - Mittex 2000  
Mittex Strapaz - Mittex Star.  
Mittex-Tischtennis-Tische haben sich im harten Wettkampf bewährt, nicht zuletzt auch des Preises wegen.



PS Werbung, Innsbruck

# mittex

Mittex-Tischtennis-Tische  
A-9900 Lienz-Debant - Tel. 04852/29462  
... spielen Sie mit der Weltklasse!